

DER BETRIEB

14

Seite 781 – 840
8. April 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Dirk Lorenz

Referentenentwurf zur Umsetzung der CSR-Richtlinie – Weniger ist mehr

M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Lukas Woltery/Christoph Gatz/Irg Müller

Das kontrollierte Bieterverfahren – Eine effiziente Methode der Suche nach strategischen Partnern

781

STEUERRECHT

Guido Förster

Aktuelle Gefahrenbereiche des § 18 Abs. 3 UmwStG

789

Marc Schacht

BFH richtet Institut der Realteilung neu aus

794

Nachträgliche Anschaffungskosten i.S.d. § 17 Abs. 2 EStG aus „Mitverpflichtung“ des
Gesellschafters unter MoMiG (*A. Hollatz*)

800

Nichtanwendungserlass zur Sperrwirkung einer dem Art. 9 Abs. 1 OECD-MA entsprechenden
DBA-Regelung gegenüber § 1 Abs. 1 AStG (*BMF*)

801

Steuerfreie Lieferung eines Miteigentumsanteils (*BFH*)

811

WIRTSCHAFTSRECHT

Markus Weber

Nachträgliche Herabsetzung der Vorstandsbezüge wegen Verschlechterung der Lage der Gesellschaft

815

Harmonisierung des Rechtsrahmens für effiziente (vorinsolvenzliche)

Unternehmenssanierung – EU-Kommission arbeitet an Richtlinienvorschlag (*U. Schlegel*)

819

Ansprüche eines Versorgungsunternehmens für Strom- und Gaslieferungen nach Insolvenzeröffnung (*BGH*)

820

ARBEITSRECHT

Norbert Minn

Geplante Änderungen beim automatisierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung

831

Keine Pflicht zur Teilnahme an einem Personalgespräch während der Arbeitsunfähigkeit (*K. Vossen*)

836

Die Nutzung dienstlicher Ressourcen zur Herstellung privater „Raubkopien“ kann fristlose
Kündigung rechtfertigen (*T. Gennert*)

837

Vorbehaltlos geführtes Arbeitszeitkonto vereinfacht Zahlungsprozess für Arbeitnehmer erheblich (*BAG*)

838

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Sonstige BWL

Das kontrollierte Bieterverfahren – Eine effiziente Methode der Suche nach strategischen Partnern

Lukas Woltery, M.Sc. / WP/StB Christoph Gatz /

WP/StB Dr. Irg Müller, alle Aachen

Bei der Suche nach strategischen Partnern bietet sich die Anwendung des aus Unternehmenstransaktionen bekannten kontrollierten Bieterverfahrens an. In dem Beitrag wird ein Einblick in den spezifischen Aufbau und Ablauf des Verfahrens gegeben und Herausforderungen für den Anbieter herausgearbeitet.

DB1195689

S. 781

STEUERRECHT

AUFSATZ

Umwandlungssteuerrecht/Gewerbesteuer

Aktuelle Gefahrenbereiche des § 18 Abs. 3 UmwStG

StB Prof. Dr. Guido Förster, Düsseldorf

Der Beitrag setzt sich mit den haftungsträchtigen gewerbesteuerlichen Verstrickungen auseinander. Er widmet sich u.a. den Belastungswirkungen aus dem Ausschluss der GewSt-Anrechnung, der gewerbsteuerlichen Infektion von freiberuflichen Betrieben, Teilbetrieben und Mitunternehmerschaften, der gewerbsteuerlichen Infektion des bereits vorhandenen Betriebsvermögens der übernehmenden PersGes. oder der übernehmenden natürlichen Person, Rechtsnachfolgefällen und der gewerbsteuerlichen Verhaftung neu eintretender Mitunternehmer.

DB1196072

S. 789

Gewinnermittlung

BFH richtet Institut der Realteilung neu aus

RA/StB Dr. Marc Schacht, Hamburg

Mit Urteil vom 17.09.2015 hat der BFH eine Neuausrichtung des Instituts der Realteilung eingeleitet und erleichtert damit Umstrukturierungen von mittelständischen Unternehmen ganz erheblich. Der Beitrag erläutert die geänderten Voraussetzungen einer erfolgsneutralen Realteilung und zeigt neue Aspekte zum Vorliegen eines Spitzenausgleichs auf – eine Frage von erheblicher Bedeutung für freiberufliche und gewerbliche PersGes., wenn es um Änderungen im Gesellschafterkreis geht.

DB1196342

S. 794

KURZ KOMMENTIERT

Einkommensteuer

Nachträgliche Anschaffungskosten i.S.d. § 17 Abs. 2 EStG aus „Mitverpflichtung“ des Gesellschafters unter MoMiG

RiFG Dr. Alfred Hollatz, Köln

DB1189325

S. 800

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Internationales Steuerrecht

Veröffentlichung der BFH-Urteile vom 17.12.2014 – I R 23/13 und vom 24.06.2015 – I R 29/14

BMF, Schreiben vom 30.03.2016

DB1197948

S. 801

Bewertungsgesetz

Anwendung des § 154 Abs. 1 BewG i.d.F. des StÄndG 2015

Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 14.03.2016

DB1198240

S. 803

ENTSCHEIDUNGEN

Körperschaftsteuer

Vereinbarung eines Arbeitszeit- oder Zeitwertkontos als vGA

BFH, Urteil vom 11.11.2015 – I R 26/15

DB1196484

S. 805

Einkommensteuer

Unbebautes Grundstück – Feststellung der Bbauungs- und Vermietungsabsicht

BFH, Urteil vom 01.12.2015 – IX R 9/15

DB1196487

S. 807

Einkommensteuer/Abgabenordnung

Ablauf der Festsetzungsfrist – Antragsveranlagung

BFH, Urteil vom 20.01.2016 – VI R 14/15

DB1196862

S. 810

Umsatzsteuer

Steuerfreie Lieferung eines Miteigentumsanteils

BFH, Urteil vom 18.02.2016 – V R 53/14

DB1199122

S. 811

SEMINAR

BilRUG in der Praxis

Empfehlungen zur Umsetzung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

02.06.2016 | 9.00 – 17.00 Uhr | Düsseldorf | Handelsblatt Fachmedien GmbH Seminarräume

- Konsequenzen durch die Änderungen der Anhang- und Lageberichterstattung
- Auswirkungen des BilRUG auf die Befreiungsregelungen im Konzern
- Korrekte Festlegung und Bestimmung der Umsatzerlöse nach neuer Definition

**25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!**

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/bilrug | Fon 0211 887-2860 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Aktienrecht

Nachträgliche Herabsetzung der Vorstandsbezüge wegen Verschlechterung der Lage der Gesellschaft

RA Dr. Markus Weber, Düsseldorf

Verschlechtert sich die wirtschaftliche Lage einer Aktiengesellschaft, hat der Aufsichtsrat, die Vorstandsbezüge gem. § 87 Abs. 2 AktG auf eine angemessene Höhe herabzusetzen. Mit Urteil vom 27.10.2015 entschied der BGH erstmals zu den Anforderungen, die sich für den Aufsichtsrat aus dieser Vorschrift ergeben, und klärte wichtige Rechtsfragen. Die Analyse der Urteilsgründe zeigt, dass für einige Aspekte der Regelung höchstrichterliche Leitlinien weiterhin fehlen. Zudem muss festgestellt werden, dass auch soweit der BGH entschieden hat, dies nicht in jedem Fall das Risiko eines späteren Rechtsstreits mindert, daher sollten Pflichterfüllung und Entscheidungsfindung seitens des Aufsichtsrats sorgfältig dokumentiert werden.

DB1197959

S. 815

KURZ KOMMENTIERT

Europarecht

Harmonisierung des Rechtsrahmens für effiziente (vorinsolvenzliche) Unternehmenssanierung – EU-Kommission arbeitet an Richtlinienvorschlag

RA Ursula Schlegel, Frankfurt/M.

DB1196902

S. 819

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

Ansprüche eines Versorgungsunternehmens für Strom- und Gaslieferungen nach Insolvenzeröffnung

BGH, Urteil vom 25.02.2016 – IX ZR 146/15

DB1196910

S. 820

Handelsvertreterrecht

Unwirksamkeit eines nachvertraglichen Verbots der Abwerbung von Kunden in Handelsvertretervertrag

BGH, Urteil vom 03.12.2015 – VII ZR 100/15

DB1187995

S. 824

Wettbewerbsrecht

Prospekt- und Internetwerbung: Irreführung wegen mangelnder Aufklärung über unzulängliche Bevorratung des beworbenen Produkts

BGH, Urteil vom 17.09.2015 – I ZR 92/14

DB1194411

S. 827

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Sozialversicherung

Geplante Änderungen beim automatisierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung

Dipl.-Kfm. Norbert Minn, Hamburg

Der Entwurf für ein 6. SGB IV-Änderungsgesetz ist inzwischen beim Bundesrat angekommen und sieht zahlreiche Änderungen im Bereich des Meldeverfahrens für Arbeitgeber vor. So sollen Betriebs-, Zahlenstellen- und Unternehmensnummer gesetzlich eindeutig definiert, der Sozialversicherungsausweis maschinenlesbar und gesetzliche Grundlagen für die weitere Vereinfachung der Übermittlung von Entgeltbescheinigungen geschaffen werden. Es werden die geplanten Änderungen systematisch dargestellt und erläutert.

DB1194557

S. 831

KURZ KOMMENTIERT

Kündigungsrecht

Keine Pflicht zur Teilnahme an einem Personalgespräch während der Arbeitsunfähigkeit

RAin/FAinArbR Kathrin Vossen, Köln

DB1195606

S. 836

Kündigungsrecht

Die Nutzung dienstlicher Ressourcen zur Herstellung privater „Raubkopien“ kann fristlose Kündigung rechtfertigen

RA Dr. Thomas Gennert, Düsseldorf

DB1195604

S. 837

ENTSCHEIDUNGEN

Arbeitszeitrecht

Vorbehaltlos geführtes Arbeitszeitkonto vereinfacht Zahlungsprozess für Arbeitnehmer erheblich

BAG, Urteil vom 23.09.2015 – 5 AZR 767/13

DB1191798

S. 838

Befristungsrecht

Keine (unbefristete) Verlängerung eines befristeten Arbeitsverhältnisses, wenn Arbeitgeber die Schriftform verlangt hat

BAG, Urteil vom 07.10.2015 – 7 AZR 40/14

DB1192185

S. 839

14. Jahresforum Unternehmensbewertung

30. Juni – 01. Juli 2016 | Frankfurt am Main

Mit u.a. diesen Themen:

- Auswirkungen der gesetzlichen Regulierung auf Unternehmensbewertungen
- Besonderheiten bei der Bewertung von Konzernstrukturen und Familienunternehmen
- Digitalisierung und Internationalisierung: Neue Anforderungen an die Unternehmensbewertung
- Aktuelle Rechtsprechung und Auswirkungen für die Bewertungspraxis
- Steuerliche Faktoren der Unternehmensbewertung

Mit u.a. diesen Experten:

- Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Aswath Damodaran, Professor of Finance, Stern School of Business, New York University
- Simone Menne, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Lufthansa AG, Köln
- Prof. Dr. Bettina Thormann, Vizepräsidentin, Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V.

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin und Ort:
30. Juni – 01. Juli 2016
Hilton Frankfurt City Centre
Fon 069 13 38 00

Teilnahmegebühr:
1.795 € zzgl. MwSt.
Frühbuchepreis bis zum 15.05.2016:
1.595 € zzgl. MwSt.
Vorteilspreis für Experten aus der Unternehmenspraxis*: 990 € zzgl. MwSt.

* Vorteilspreis gilt ausschließlich für Mitarbeiter aus Unternehmen, die nicht in der Beratungspraxis tätig sind (wie WP, StB, RA u.ä.).

Information und Anmeldung: www.jahresforum-unternehmensbewertung.de | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);

Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671

Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

499 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 228 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 414,18 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 769 € inkl. Versandkosten, im Ausland 648,01 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 717 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 600,88 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 755 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 635,32 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern